

Oliver J. Mack



Geld

Impulse, gut mit Finanzen umzugehen

DE



www.impulshefte.de

Oliver J. Mack: Geld – Impulse, gut mit Finanzen umzugehen
Impulsheft Nr. 32
© 2009 Down to Earth • Laubacher Str. 16 II • 14197 Berlin

Gestaltung: www.michaelzimmermann.com
Fotos: photocase.com - checka (1), willma... (2), designritter (5), MMchen (7), kallejipp (9), C-PROMO.de (11), Gerti G. (13), giftgruen (15), Healifix (19), mys (21), johny schorle (23), himberry (25), inventivo.nils (27), Glucophage (29)
Lektorat: Kerstin Hack, MatMil Berlin
Druck: flyeralarm GmbH, Printed in Germany
ISBN 978-3-935992-63-3

Zitate stammen aus der Zitate-Sammlung »Gut gesagt«, Down to Earth Verlag, 2008.

Bestell-Adresse

Down to Earth bei Chrismedia Tel: 06406 - 8346 0
Robert-Bosch-Str. 10 Fax: 06406 - 8346 125
35460 Staufenberg bestellung@chrismedia24.de

Weitere Impulshefte: www.down-to-earth.de und www.impulshefte.de
Mehr vom Autor: www.raum-der-stille.org

Geld –

Impulse, gut mit Finanzen umzugehen

*Lieber eine Stunde über Geld nachdenken,
als eine Stunde für Geld arbeiten. —John D. Rockefeller*

Wir denken ständig an Geld: »Ist mir zu teuer!« »Das ist nun wirklich zu billig!« »Das kann ich mir nicht leisten!« Aber wir nehmen uns nur selten bewusst Zeit, um intensiv über Geld nachzudenken.

■ Deine Position beim Thema Geld finden

Es ist nicht einfach, zum Geld eine klare Position zu finden, da das Thema emotional sehr aufgeladen ist. Es ist trotzdem einen Versuch wert, sich unaufgeregt dieser Thematik zu nähern und eine Stunde wertvolle Lebens-Zeit zu investieren, um darüber nachzudenken. Das kann lebensverändernde Konsequenzen haben. Danach ist nicht unbedingt gleich mehr Geld auf dem Konto, aber ganz bestimmt ist dein Denken klarer und reicher geworden.

Was ist eigentlich Geld?

Geld regiert die Welt —Sprichwort

Was ist Geld eigentlich? Zum einen bezeichnet man damit Münzen und Scheine – Bargeld eben. Aber auch das Vermögen auf dem Konto oder die Milliarden, mit denen Banker jonglieren – und die sie bisweilen auch verlieren.

Die klassische Definition von Geld umfasst die drei verschiedenen Funktionen, die es ausübt:

- 1. Zahlungsfunktion:** Man kann, wenn man eine bestimmte Ware kaufen will, dafür mit Geld bezahlen, anstatt sie zu tauschen.
- 2. Bewertungsfunktion:** Wenn man den Wert einer Sache bestimmen will, braucht man eine Maßeinheit – die gängigste Art, etwas zu bewerten, ist in Geld.
- 3. Wertaufbewahrungsfunktion:** Gemeint ist damit, was man als »sparen« bezeichnet.

Mark Pfennig



Diese Definitionen sind klar, aber irgendwie auch technisch, theoretisch und abstrakt. Meist empfinden wir, dass wir nie die richtige Menge Geld zur Verfügung haben. Mal ist es zu viel, mal zu wenig, die Dinge erscheinen uns entweder zu teuer oder als »echtes Schnäppchen«. Woran liegt das?

■ **Tabus entdecken und brechen**

Das Gehalt, der Kontostand und der Preis der letzten Urlaubsreise sind in unserer Kultur gut gehütete Geheimnisse. Selbst von guten Freunden wissen wir oft nicht wirklich, wie viel sie verdienen. Warum ist das so?

Der Satz, dass man über Geld nicht spricht, impliziert ein Tabu. Somit sind diese Zeilen ein Tabubruch, genauso wie der Kauf und die Lektüre dieses Impulsheftes. Wie fühlt sich das an? Und wie würde es sich anfühlen dieses Impulsheft zu verschenken, um andere zum Nachdenken über Geld anzuregen?

Was wir über Geld denken

1

*Über Geld spricht man nicht.
Geld hat man oder eben nicht. —Sprichwort.*

Unser Denken bestimmt unser Handeln. Es ist spannend, dem nachzugehen, wie sich die Werte unseres Kulturkreises in allgemeinen, häufig gedankenlos dahergesagten Aussagen über Geld in der Alltagssprache niederschlagen. Es ist deshalb sinnvoll, sich die unbewussten Aussagen, die dahinter stecken, bewusst zu machen.

Woran denkst du beim Stichwort »Geld« als Erstes?
Schreibe deine spontanen Assoziationen auf:



»Geld stinkt nicht«

Viele Geldscheine riechen nicht gut. Das ist nicht verwunderlich bei den vielen Händen, Schubladen und Geldbeuteln, durch die sie gehen. Im übertragenen Sinne ist es eine Selbstrechtfertigung, dass es in Ordnung ist, ein bisschen mehr Geld zu haben oder zu verdienen.

»Geld verdirbt den Charakter«

Sicherlich gibt es genug Beispiele für selbstzentrierte Reiche, aber mindestens ebenso viele haben mit ihrem vielen Geld sehr viel Gutes getan. Genau genommen ist die Aussage ein sehr allgemeines, vielfach ungerechtfertigtes Vorurteil.

»Geld allein macht nicht glücklich«

Das bestätigen zumindest viele Untersuchungen. Betonung auf »alleine«. Geld beruhigt viele Menschen. Und wer das Lebensnotwendige nicht hat, der ist häufig unglücklich.

*Wir kaufen nicht, was wir haben wollen,
wir konsumieren, was wir sein möchten. —John Hergarty*

Viele Produkte werden auf ethisch fragwürdige Weise hergestellt. Als Konsumenten und Anleger haben wir heute so viel Macht wie nie zuvor in der Geschichte: Wir können auf die Politik von Konzernen einwirken. Jeder Einzelne kann an Veränderungen mitwirken. Dank Internet stehen uns vielfältige Informationen zur Verfügung. Wir können uns vernetzen und gemeinsam handeln.

■ Leite Veränderungen ein

Um etwas zu bewirken, brauchen wir die Bereitschaft, den Preis zu bezahlen. Überlege, wie es sein kann, dass eine Jeans beim Discounter nur 9 Euro kostet ... Kinderarbeit? Miserable Arbeitsbedingungen? Wäre es eine Alternative, nur eine Jeans für 39 Euro zu haben, statt vier für 9 Euro?



■ Impulse für nachhaltiges Konsumieren

Welche Kleidung trägst du? Finde heraus, woher sie kommt und wie sie produziert wird.

.....

.....

Kaufe regionale Waren z.B. auf dem Wochenmarkt, beim Bauernhof oder im Bio-Supermarkt. Recherchiere, welche Möglichkeiten es in deiner Nähe gibt.

.....

.....

Überlege dir, was du tatsächlich brauchst oder worauf du ganz verzichten kannst.

.....

.....



Konkret und praktisch

Darauf will ich in Zukunft besonders achten:

Folgende Tipps will ich in mein Leben integrieren:

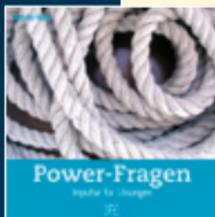


Kerstin Hack
Spring

Hinein ins volle Leben, 160 Seiten

Eine Einladung, lebenshemmende Denk- und Verhaltensmuster abzulegen und sich auf das Leben einzulassen – voll und ganz.

..... 12,80 €



Kerstin Hack
Power-Fragen

Impulse für Lösungen, 32 Seiten

Power-Fragen enthält inspirierende, freche, ungewöhnliche Fragen die helfen, Lösungen zu entdecken, wo man bisher nur Mauern gesehen hat.

..... 2,00 €



Kerstin Hack
Swing-Mini *Impulse für ein Leben in dynamischer Balance, 32 Seiten*

Ausgewogen und kraftvoll leben – wer will das nicht? Hier findest du die besten Tipps und Anregungen im handlichen Mini-Format.

..... 2,00 €

Geld

Lieber eine Stunde über Geld nachdenken,
als eine Stunde für Geld arbeiten. —John D. Rockefeller

Mit Geld richtig umzugehen, es gut und sinnvoll zu verwenden und anzulegen, ist eine Herausforderung – egal ob man viel oder wenig davon hat. Dieses Impulsheft behandelt alle zentralen Themen rund ums Geld: Werte, Umgang mit Schulden, Geldanlagen usw. und gibt viele praktische Tipps.

Ideal für alle, die den richtigen Umgang mit Geld lernen möchten.

DE

ISBN 978-3-935992-63-3



9 783935 992633